

## **Niederschrift**

über die öffentliche Sitzung  
**des Betriebsausschusses Stadtwerke der Stadt Lörrach**  
**am Donnerstag, 29. November 2018**  
im großen Sitzungssaal des Rathauses Lörrach, Luisenstraße 16

Anwesend: Bürgermeisterin Monika Neuhöfer-Avdić als Vorsitzende

Stadträtinnen und Stadträte: Berg, Bernnat, Denzer, Escher, Glattacker, Höfler, Krämer, Kurfeß, Lehmann (bis 19.15 Uhr), Lindemer, Oehler, Rufer, Salach, Schumacher, Vogel, Wiesiollek

Entschuldigt: Heuer, Kiefer Werntaler

Ferner: Fachbereichsleiterin Buchauer  
Betriebsleiter Droll  
Betriebsleiter Langela  
Betriebsleiter Schäfer  
Stellv. Betriebsleiter Elias  
Frau Antoni, Fachbereich Medien und Kommunikation  
Frau Schmidt, Eigenbetrieb Stadtwerke

Urkundspersonen: Stadträte Escher und Vogel

Schriftführung: Frau Behringer

Beginn: 19.10 Uhr

Ende: 19.25 Uhr

## TOP 1

### Sachstandsbericht Quelleleitungen und Beauftragung Planung

Vorlage: 220/2018

Die Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und begrüßt Eigenbetriebsleiter Droll.

Eigenbetriebsleiter Droll erklärt, dass es in der Stadt historische Quelleleitungen gebe, diese seien zum Teil aus dem Jahre 1850. Die Länge beträgt insgesamt 16 km, 8 km hiervon seien uralt. In den unter Ziffer 2 genannten Gebieten sei dringend Handlungsbedarf. Es müsse nun untersucht werden, was gemacht werden müsse.

Die Vorsitzende bestätigt, dass es sich hier um ein sehr sensibles Thema handle.

Stadtrat Escher bedankt sich für den Vortrag. Er möchte wissen, wie es sein kann, dass auf Seite 5 der Vorlage geschrieben stehe, dass der Brunnen am C&A nicht im Betrieb sei, wenn in diesem Sommer der Brunnen mit Wasser gelaufen sei.

Stadtrat Bernnat gibt an, dass dies ein sehr spannendes Thema sei.

Stadträtin Kurfeß erklärt, dass das Wasser im selben Verhältnis weiter laufen müsse.

Stadtrat Denzer signalisiert die Zustimmung der Freien Wählern.

Stadträtin Salach gibt zu verstehen, dass es schade wäre, wenn man die Quellfassungen abbauen würde und das Wasser ins Abwasser laufen würde.

Stellvertretender Eigenbetriebsleiter Elias gibt an, dass die Brunnen nicht unbedingt mit Quellwasser gespeist seien. Im Zweifel laufen diese mit Trinkwasser.

Eigenbetriebsleiter Droll teilt mit, dass die offenen Fragen mit der Untersuchung geklärt werden sollen.

Die Vorsitzende bestätigt, dass nach der Untersuchung die offenen Fragen beantwortet werden.

Der Betriebsausschuss Stadtwerke stimmt der Beschlussfassung einstimmig zu:

1. Der Sachstandsbericht zum Zustand der historischen Quelleleitungen wird zur Kenntnis genommen
2. Die Verwaltung wird mit der weiteren Untersuchung und Planung in den Versorgungsgebieten „Am Stadtgraben / Gretherhof“, „Soormattquelle/Heilisau“ und „Adelhauser Straße“ beauftragt, um konkrete Handlungsmöglichkeiten abzuleiten

## TOP 2

### **Sanierung Tiefgaragen Rathaus und Bahnhof - Sachstandsinformation und Genehmigung der Planerbeauftragung**

**Vorlage: 176/2018**

Die Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf. Eine Präsentation wird seitens des Runds nicht gewünscht.

Stadtrat Escher hofft, dass bei einer halben Mio. € für die Planung auch was hervorragendes dabei rauskomme.

Stadträtin Kurfeß möchte wissen, ob ein Abriss des Rathauses parallel geprüft werde.

Die Vorsitzende bestätigt, dass ein Abriss und Neubau des Rathauses geprüft werde.

Stadtrat Denzer merkt an, dass für die Fassade etc. viel Geld in die Hand genommen werde, schlussendlich das Rathaus jedoch abgerissen werden könne und das Geld somit verschwendet werden würde.

Die Vorsitzende erklärt, dass die Tiefgarage ein separates Bauwerk sei. Diese könne auch weiter benutzt werden, wenn das Rathaus nicht mehr stehen würde. Sie betont, dass die Sicherung der Fassade zwingend notwendig sei.

Stadtrat Oehler erinnert, dass in der Vergangenheit bei den Stützen Planungsfehler gemacht worden seien. Dies sollte vermieden werden.

Die Vorsitzende gibt an, dass die Pläne der Tiefgarage jetzt stimmen, da die Tiefgarage erst neu vermessen wurde.

Der Betriebsausschuss Stadtwerke fasst daraufhin mehrheitlich folgenden Beschluss:

1. Die Sachstandsinformation zur Sanierung und Modernisierung der Tiefgarage Rathaus wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird bevollmächtigt, für die Planung der Sanierung der Tiefgarage Rathaus folgende Fachplaner -
  - Ingenieursgruppe Flösser Beratende Bauingenieure GmbH aus Lörrach für die Betsanierung der TG-Rathaus
  - Brandschutz Consult GmbH aus Ettenheim als Brandschutzgutachter
  - ratio energie GmbH aus Lörrach für die Haustechnik
  - planungsbüro für elektrotechnik gmbh aus Lörrach für die Elektrofachplanung
  - Gruner AG aus Basel für die Planung der Parkabfertigung und Verkehrsleitsysteme.
  - Sto SE & Co . KGaA für das Farbgestaltungskonzept
  - Projektsteuerungsbüros Mayer Bährle GmbH aus Lörrach für die Unterstützung im Projektmanagement.

sowie eventuell notwendige Gutachten oder weitere Fachplaner bis zur Entwurfsplanung und Kostenberechnung zu beauftragen.

### **TOP 3**

#### **Neukalkulation der Wassergebühren für das Jahr 2019 und Änderung der Wasserversorgungssatzung Lörrach**

**Vorlage: 200/2018**

Die Vorsitzende stellt den Tagesordnungspunkt vor.

Im Ausschuss besteht kein weiterer Erläuterungs- oder Diskussionsbedarf.

Der Betriebsausschuss Stadtwerke stimmt einstimmig folgender Beschlussfassung zu:

1. Der Wassergebührekalkulation 2019 vom 06.11.2018 wird wie in Anlage 1 beigefügt zugestimmt.
2. Die Stadt Lörrach beabsichtigt weiterhin, Gebühren für die öffentliche Einrichtung zur Wasserversorgung zu erheben.
3. Die Stadt Lörrach wählt als Bemessungsmaßstab den Maßstab der Frischwassermenge in der Ausgestaltung der Mustersatzung des Gemeindetages Baden-Württemberg aus.
4. Bei der Gebührenmessung wurden die Kosten und Erlöse in dem Zeitraum von einem Jahr (01.01. – 31.12.2019) berücksichtigt. Somit liegt der Gebührenbemessung der Entwurf des Wirtschaftsplanes des Jahres 2019 zugrunde.
5. Zu den ansatzfähigen Kosten in der Gebührekalkulation gehören nach § 14 Abs. 3 Satz 1 Kommunalabgabengesetz auch die angemessene Verzinsung des Anlagenkapitals und angemessene Abschreibung. In die Gebührekalkulation für die Wasserversorgung wurden die Fremdkapitalzinsen des Eigenbetriebs einbezogen. Eine Verzinsung des Eigenkapitals erfolgt nicht, da diese im Gewinnzuschlag enthalten ist.
6. In der Gebührekalkulation ist ein Gewinnzuschlag gem. Seite 13 der Kalkulation berücksichtigt.
7. Die Verbrauchsgebühr wird auf 1,75 €/m<sup>3</sup> festgesetzt.

Die Grundgebühren für Haushaltszähler werden auf  
2,04 €/Monat für Qn 2,5  
2,28 €/Monat für Qn 6  
3,02 €/Monat für Qn 10 festgesetzt.

Die Grundgebühren für Großwasserzähler werden auf

- 23,34 €/Monat für Qn 15
- 22,90 €/Monat für Qn 25
- 25,77 €/Monat für Qn 40
- 31,07 €/Monat für Qn 60
- 41,56 €/Monat für Qn 150 festgesetzt.

Die Grundgebühren für Großwasserzähler inkl. Impulsweitergabe werden auf

- 29,18 €/Monat für Qn15
- 28,26 €/Monat für Qn25
- 31,13 €/Monat für Qn 40
- 36,44 €/Monat für Qn 60 festgesetzt.

8. Der Änderung der Satzung der Stadt Lörrach über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung – WVS) wird wie in der Anlage 2 aufgeführt zugestimmt.

#### **TOP 4**

#### **Wirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebes Stadtwerke Lörrach**

#### **Vorlage: 192/2018**

Die Vorsitzende stellt den Tagesordnungspunkt vor.

Im Ausschuss besteht kein weiterer Erläuterungs- oder Diskussionsbedarf.

Der Betriebsausschuss Stadtwerke stimmt einstimmig folgender Beschlussfassung zu:

1. Dem Wirtschaftsplan 2019 wird zugestimmt.

- 1.1 Der Wirtschaftsplan der Stadtwerke wird wie folgt festgesetzt:

Erfolgsplan Ertrag	11.321.600 €
und Aufwand	12.466.600 €
Vermögensplan Einnahmen und Ausgaben je	10.086.740 €

- 1.2 Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahme zur Finanzierung der Ausgaben des Vermögensplans wird auf festgesetzt. 7.595.800 €

- 1.3 Der Höchstbetrag des Kassenkredits wird auf festgesetzt. 1.500.000 €

1.4 Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 4.800.000 € festgesetzt.

### **Zur Beurkundung**

Die Vorsitzende:  
gez. Neuhöfer-Avdic

Urkundspersonen:  
(Unterschriften werden nachgeholt)

Schriftführung:  
gez. Behringer